



## Einsatzfahrzeuge von Torsus

**Prag (CZ).** Geländegängige Einsatzfahrzeuge sind wieder im Trend. Nachdem Waldbrände, Hochwasser und überraschende Schneefälle die Einsatzkräfte gehäuft besonders fordern, werden auch besondere Einsatzmittel erforderlich. Nachdem man über viele Jahre die Erkenntnisse auch Großschadenslagen nicht umgesetzt wurden, will man nun erst Testen, Erproben und neue Konzepte erstellen. Handliche, kleiner Allradfahrzeuge als Wasserträger wurden für die Waldbrandbekämpfung kaum mehr beschafft, aber auch die Infrastruktur nicht gepflegt und Konzepte, an die sich nicht angepasst. Ein neues Fahrzeugkonzept kommt jetzt aus Tschechien.

Ein Fahrzeug für viele Einsatzzwecke bei einer einheitlichen Basis von Fahrgestell und Karosserie. Die Firma stellt ein Konzept für ein Löschfahrzeug, einem Rettungswagen und einen Wasserwerfer für die Sicherheitseinheiten vor.

Als Grundbasis steht der MAN 13-Tonner mit folgenden technischen Daten vor:

### Technische Daten:

|                      |                                      |
|----------------------|--------------------------------------|
| Leistung:            | 240 PS                               |
| Getriebe:            | 6-Gang Halbautomatik von ZF          |
| Spannung:            | 24 V                                 |
| Lichtmaschine:       | 28 V, 110 A, 3.080 W                 |
| Akkus:               | 12 V, 175 Ah                         |
| Kühlsystem:          | Visco-Gebläse, Wasser und Luftkühler |
| Luftdruckkompressor: | 1-Zylinder 352 ccm                   |
| Kraftstofftank:      | 300 Liter                            |
| 1. Kraftstofffilter  | Beheizter Brennstofffilter           |
| 2. Kraftstofffilter  | mit Wasserabscheider                 |
| Felgen:              | 10-Loch 10,00-20                     |
| Reifen:              | Michelin XZL TL                      |
|                      | Größe 395/85 R20                     |
| Länge:               | 8.450 mm                             |
| Breite:              | 2.540 mm                             |
| Höhe:                | 3.720 mm                             |
| Radstand:            | 4.200 mm                             |
| Spurweite vorne:     | 2.081 mm                             |
| Spurweite hinten:    | 2.086 mm                             |
| Bodenfreiheit:       | 389 mm                               |
| Böschungswinkel:     | vorne 32°                            |
| Böschungswinkel:     | hinten 26°                           |
| Rampenwinkel:        | 41°                                  |
| Zul. Gesamtmasse:    | 13.500 kg                            |
| Vorderachslast:      | 6.300 kg                             |
| Hinterachslast:      | 7.800 kg                             |



Für die Polizei wurde ein Wasserwerfer konzipiert, der mit Wasserwerfer und Schubschild ausgerüstet sein kann. Schwere Stahlketten rund um das sehr hochgebaute Fahrgestell soll Angriffe von unten am Fahrzeug verhindern, ebenso die Vergitterung der Fenster.

So ist die Motortechnik gut zugänglich, die Front kann per Hydraulik gehoben werden.

## Das Polizeifahrzeug



## Der Rettungswagen



